

Liebe Fischerinnen, liebe Fischer

Werte Freunde des Fischereivereins Gürbetal

2013 war wiederum ein Jahr, das geprägt war von hervorragenden Leistungen und hohem Engagement! Darum geht mein Dank an Alle, die dazu beigetragen haben, dass unser Verein im Alter von 86 Jahren nicht nur älter, sondern auch jünger und attraktiver wird. Was bringt mich zu diesen Aussagen:

- Wir konnten einen Fischereigrundkurs mit 18 Teilnehmenden durchführen
- Die Mitgliederzahl konnte um mehr als 11 Personen gesteigert werden
- Das Vereinsfischen an der Gürbe wurde 2x durchgeführt und mit anschliessendem Bräteln, wurde das ein cooler Anlass
- Das Fischessen und unser Fischbeizli am Wattenwilmärit waren wiederum ein voller Erfolg, auch finanziell. So dass wir im Moment auch nicht über Beitragserhöhungen zu diskutieren brauchen
- Die Arbeiten im Bereich Hege, Pflege, Aussatz und Abfischen wurden mit gewohnter Professionalität erledigt und das Fischereiinspektorat wurde auch wieder gut unterstützt
- Dann haben wir investiert in Aus- und Weiterbildung, in Marketing und Öffentlichkeitsarbeit und waren am Tag der Fischerei mit zwei Ständen in Belp und Wattenwil präsent.

An der Hauptversammlung vom 7. März 2014, zu der ich Euch nun herzlich einlade, werden wir Euch dann mehr Informationen geben und die Vereinsrechnung vorstellen können.

Ich wünsche Euch nun viel Spass beim Lesen des nachfolgenden Tätigkeitsberichtes, der jetzt erstmalig in dieser Form erscheint. Die Inhalte dieses Berichtes werden monatlich nachgeführt und auf der Website des Vereins zur Verfügung gestellt (<http://www.fvguerbetal.ch/taetigkeitsberichte.php>). Wer sich also unter dem Jahr über unsere Tätigkeit informieren will, kann dies nun einfach über die Website tun.

Ich freue mich, möglichst viele Mitglieder und Freunde unseres Vereins an der Hauptversammlung begrüßen zu dürfen. In diesem Sinne wünsche ich uns ein gutes 2014, gute Gesundheit, viel Gfröits und Petri Heil.

Beshti Grüess

Der Präsident

Marcel Neiger

Januar

Fischereigrundkurs 2013. mn. Ab dem 2. März führt der Fischereiverein Gürbetal wiederum einen Fischereigrundkurs durch. An 8 Kurstagen wird das notwendige Wissen im Rahmen von Theorie und Praxis vermittelt und bei erfolgreichem Abschluss kann das Schweizerische Sportfischer-Brevet erworben werden. Teilnehmen kann Jeder-Mann / Frau ab dem 10. Altersjahr. Weitere Informationen und das Anmeldeformular stehen auf der Internetseite zur Verfügung: <http://www.fvguerbetal.ch/grundkurs.php>. Selbstverständlich steht der Kursleiter, Christoph Walther, bei Fragen wie folgt zur Verfügung. Über die Handynummer 079 / 467 87 33 oder aber per E-Mail unter fishing.chris@bluewin.ch.

Die Hauptversammlung findet am 1. März statt. Die Versammlung findet wiederum im Restaurant Kreuz (Dorfzentrum) statt. Die Eckdaten des Programms sind wie folgt:

19:00 Uhr Eintreffen der Gäste

19:00 - 19:45 Uhr Apéro Riche

20:00 - 22:15 Uhr HV

22:15 - 23:00 Uhr Schlummertrunk, Ausklingen

Die Einladungen an die Vereinsmitglieder und Gäste erfolgen anfangs Februar. Bei Fragen steht der Präsident gerne zur Verfügung unter mneiger@bluewin.ch oder 079 / 622 49 82.

Das aktuelle Jahresprogramm ist aufgeschaltet. <http://www.fvguerbetal.ch/Jahresprogramm.php>

Februar

Mühlebachpflege. rf. Am Mittwoch, dem 9. Januar hat die aktive Zeit im Verein schon wieder begonnen. Trotz minus 5 Grad am Morgen traf sich das "Mühlebachteam" wie alle Jahre zur Bachpflege. An zirka 8 Tagen im Jahr arbeiten 6 pensionierte Fischerkollegen an diesem Bach. So stellt der Verein sicher, dass der Mühlebach, der u.a. Bestandteil des Hochwasserschutzkonzepts ist, auch als wertvoller Lebensraum für unsere Wassertiere erhalten bleibt. Es müssen Strukturen geschaffen werden, dass der Bach nicht verlandet und um verschiedenen Tieren im Gewässerraum Unterschlupf zu bieten. Weiter soll eine abwechslungsreiche Ufervegetation der Artenvielfalt von Vögeln dienen. Es lohnt sich den Bach an einem schönen Frühlingstag zu besuchen und auf dem Bänkli ein Znüni zu essen!



März

Der Fischereigrundkurs, eine Erfolgsgeschichte. mn. Seit Jahren führt Christoph Walther diesen Kurs mit viel Engagement und Leidenschaft durch. Aufgefallen ist, dass in den letzten drei Jahren das Interesse an dieser Ausbildung und am Fischen bei den Jugendlichen stark gestiegen ist. So werden in diesem Jahr zirka 20 Personen ab dem 2. März den Kurs besuchen. Die aktiven Fischer sind daher aufgerufen, sich bei Christoph zu melden, weil er für die Kursdurchführung auf Unterstützung angewiesen ist und noch Kurshelfer benötigt. Er ist zu erreichen unter der Nummer 079 467 87 33 oder aber per E-Mail (fishing.chris@bluewin.ch).

Abfischen vom 23. Februar. mn. Mit dem Fischereigrundkurs 2012 konnte das Abfischen im Herbst wegen schlechtem Wetter und hohem Wasserstand nicht durchgeführt werden und wurde nun am 23. Februar dieses Jahres nachgeholt. Es war mit minus 7 Grad bitter kalt, nicht gerade günstige Bedingungen um im Wasser, respektive auf dem Eis zu stehen. Trotzdem waren alle Anwesenden guter Dinge und gespannt, ob bei diesen Wetterbedingungen überhaupt Bachforellen aus den Aufzuchtbächen (Eybach, Rischerenbächli, Quellbächli) abgefischt werden konnten.

Für Roland Schumacher, den Leiter des Bereichs Hege & Pflege vom Fischereiverein, war sehr erfreulich, dass die Gruppe genau wissen wollte wie das Ganze funktioniert. Für einige war der Respekt vor dem Abfischgerät und dem Strom, der in das Wasser geleitet wird sehr gross, dass sie sich erst gegen Schluss hin aktiv beteiligten. Schlussendlich konnten aber mehr als 380 schöne Bachforellen in die Gürbe eingesetzt werden. Das grosse Interesse der Kursteilnehmer an der Natur ist ein gutes Zeichen und zeugt davon, dass alle vom Kurs profitiert und

etwas für die Zukunft mitgenommen haben. Viele dieser Kursteilnehmer sind nun dem Verein beigetreten und werden Ihren Beitrag an unsere Umwelt leisten und dem Hobby der Fischerei nachgehen.

April

Ein Rückblick auf die Hauptversammlung vom 1. März. mn. Die Hauptversammlung des Fischereivereins hat wieder im Kreuz stattgefunden. Der Vorstand und das Revisorenteam wurden für 2 weitere Jahre gewählt. Weiter in den Vorstand gewählt wurde Pascal Neiger und Jürg Balmer wird im Jahr 2013 im Vorstand "schnuppern" und dann über einen definitiven Beitritt entscheiden. Der Vereinsvorstand wird dem Fischereiinspektorat für die nächste Wahlperiode Beat Bühlmann als Freiwilligen Fischereiaufseher vorschlagen können. Der Präsident dankt dem Vorstand, den Neugewählten Mitgliedern und allen anderen Mitgliedern und Freunden des Fischereivereins für ihr Engagement zum Wohle der Natur und der Fische.

Der Mitgliederbestand ist um 5 Mitglieder zurückgegangen. Der Verein kann aber mit 172 Mitgliedern und knapp 10 Neueintritten in den ersten Monaten dieses Jahres sehr zuversichtlich in die Zukunft blicken. Insbesondere auch darum, weil der Fischereigrundkurs mit rekordverdächtig Teilnehmerzahl eine sehr gute Basis für ein weiteres qualitatives Wachstum darstellt. In diesem Sinne wird der über 85jährige Verein nicht älter, sondern eher jünger und schreitet beschwingt dem 100jährigen Jubiläum im Jahr 2027 zu.

Aussatz von Brütlingen in den Aufzuchtbächen und der Gürbe. mn. Wie jedes Jahr um diese Zeit wurden auch heuer wieder ein paar zehntausend Brütlinge in den Aufzuchtbächen, die durch den Fischereiverein betreut werden, ausgesetzt. Diese Arbeit wurde unter der Leitung von Ernst Liniger zusammen mit der Fischzucht in Reutigen ausgeführt. Vielen Dank auch an die Helfer, die Aschi bei dieser Arbeit unterstützt haben.

Der Aussatz von Vorsommerlingen wird später erfolgen. Interessierte Helfer können sich bei Roland Schumacher melden. Natel: 079 703 95 59 oder rschumacher@sensemail.ch.

Vorankündigung des Fischessens vom 1. Juni im Kirchlichen Zentrum in Toffen. Der 1. Juni ist ein guter Tag, um mal daheim nicht zu kochen. Kommt an das Fischessen des Vereins. Wie gewohnt, werdet Ihr zwischen 11 und 20 Uhr mit feinen Felchenfilets oder Hamme verwöhnt. Helferinnen und Helfer melden sich bitte bei Marcel Neiger. Natel: 079 622 49 82 oder mneiger@bluewin.ch.

Mai

Fischessen am 1. Juni im Kirchlichen Zentrum in Toffen. mn. Der 1. Juni ist ein guter Tag, um mal daheim nicht zu kochen. Kommt an das Fischessen des Vereins. Wie gewohnt, werdet Ihr zwischen 11 und 20 Uhr mit feinen Felchenfilets oder Hamme verwöhnt. Helferinnen und Helfer melden sich bitte bei Marcel Neiger. Natel: 079 622 49 82 oder mneiger@bluewin.ch.



Fischen an der Gürbe am 30. Juni. mn. Zweimal im Jahr gehen die Mitglieder des Fischereivereins an die Gürbe zusammen Fischen. An diesen Tagen wollen wir unter anderem überprüfen, ob der Verein mit seiner Hege und Pflege Tätigkeit erfolgreich unterwegs ist. Falls ja, werden wieder schöne Gürbetaler Bachforellen behändigt werden können. Der Vizepräsident und Leiter Aufzucht, Aussatz organisiert diesen Tag. Vereinsmitglieder, oder solche die es gerne werden möchten, melden sich bei Roland Schumacher unter rschumacher@sensemail.ch oder 079 703 95 59.

Juni

Petrus und die Petribrüder oder ein Schwank aus dem Fischereigrundkurs. chw. Immer wieder lustig ist das Aprilwetter, vor allem wenn es sich im Mai seine Scherze erlaubt. Schon am ersten Praxistag des Fischereigrundkurses war das Wetter wundervoll - aus der Perspektive der Fische gesehen. Vorgängig liess „flüssiger Sonnenschein“ die Gürbe ansteigen und verwandelte die ansonsten griffigen Gürbeufer in glatte und schlammige Rutschbahnen. Die gefühlte Temperatur war auch nicht gerade im Kurzärmelbereich. Eher Tenue „Gnägi“ kombiniert mit Grosstante Klaras Wollsocken und dem Filzhut aus der Landi.

Natürlich können solche Bedingungen unseren Kursteilnehmern nicht die Freude verderben. Bekanntlich sind ja die Gürbetaler hart im Nehmen und keine „Hasenfüsse“. So wurden nach intensiver Einführung in die Kunst des Würmli-Badens auch die ersten Bisse verzeichnet und sogar einige Fische angelandet. Am 25. Mai war der zweite Praxis-Kursteil an der Gürbe geplant. Das strahlende Wetter und der niedere Wasserstand bestellte ich wie alle Jahre direkt bei Petrus. Als dann Thomas Bucheli (SRF Meteo) live vom Dach des Schweizer Fernsehens von Regen, Sturmböen und grosser Kälte sprach, stand es für mich fest. Ich habe Petrus wohl das falsche Datum angegeben. Rasch verfasste ich einen Brief um die Teilnehmer über eine Verschiebung des Kurstages zu informieren. Zu gross erschien mir das Risiko an die Gürbe zu gehen. Die Gefahr war gebannt, das Wochenendpro-

gramm auf schlecht Wetter ausgerichtet. „Ja, e nu so de, s het nid söue si“ dachte ich etwas enttäuscht. Aber dennoch war ich überzeugt davon, die richtige Entscheidung getroffen zu haben.

Am besagten Samstagmorgen wurde ich sanft von lieblichem Vogelgezwitscher und warmen Sonnenstrahlen geweckt. Die Sturmböen in meinem Kopf, nicht etwa von zu viel Alkohol sondern als „Töibi über den abgesagten Fischertag“ zwangen mich dazu in das Schlechtwetterprogramm einzustimmen.

Einen schönen Sommer und viele schöne Erlebnisse wünscht euch der Christoph Walther, Leiter Ausbildung im Fischereiverein Gürbetal.

Fischen an der Gürbe. mn. Am 30. Juni findet das erste gemeinsame Fischen der Vereinsmitglieder in diesem Jahr statt. Ort und Zeitpunkt werden den angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern direkt bekannt gegeben. Wer sich jetzt noch anmelden möchte, kontaktiert Roland Schumacher unter 079 703 95 59 oder rschumacher@sensemail.ch.

Der Präsident wünscht nun allen Fischerinnen und Fischern Petri Heil, viel Gfröits am Wasser!

Juli

Am 30. Juni hat der Sommer begonnen. mn. Mit einem wunderschönen Sonntagmorgen wurden die Frühaufsteher des Fischereivereins belohnt. Gut 6% der Aktivmitglieder trafen sich morgens um halbsieben bei der Badglungge und dann wurden bis um 12 Uhr Würmer gebadet. Anschliessend wurden die gemachten Erfahrungen bei einer Bratwurst an der Brätlistelle beim Sammler Lohnstorf ausgetauscht. Wie erfolgreich das Quartett nun war, wird an der nächsten HV verraten. Gesagt sei an dieser Stelle einfach, dass es noch sehr schöne Bachforelle in unserer Gürbe hat und die Vereinsmitglieder auf die Früchte Ihrer Anstrengungen stolz sein dürfen.

An dieser Stelle dankt der Präsident allen Mitgliedern und Freunden des Fischereivereins, die sich für die Natur und für die Erhaltung unserer Gürbetaler Bachforelle einsetzen. Petri Heil!





Erfolgreiche Jungfischer an der Gürbe. mn. Dass man heute das Handwerk der Fischerei verstehen muss, um noch Massforellen in der Gürbe behändigen zu können, ist wohl inzwischen allgemein bekannt. Im Gegensatz zu früher (als man noch mit Kesseln fischte) werden heute eine gute Ausbildung, Wissenstransfer von Erfahrenen zu Anfängern, natürlich ein Quäntchen Glück und eine gute Rute benötigt.

Unser Leiter des Fischereigrundkurses, Christoph Walther und seine Helfer machen hier scheinbar einen ausgezeichneten Job! Denn so konnten diese beiden Jungfischer am 15. Juni an der Gürbe diese schönen Massforellen behändigen.



Wer mehr über den Verein wissen und auch mitmachen möchte, der meldet sich beim Präsidenten entweder per E-Mail unter mneiger@bluewin.ch oder per Telefon auf der Nummer 079 622 49 82

August

Vereinsbräteln und Tag der Fischerei am 31. August. mn.



Der SCHWEIZERISCHE TAG DER FISCHEREI ist eine jährliche nationale Veranstaltung, bei der Fischerinnen und Fischer der Bevölkerung die Fischerei näher bringen. Der Vorstand des Fischereivereins Gürbetal hat entschieden, das jährliche Vereinsbräteln heuer mit diesem Anlass zusammen zu legen. Sinn und Zweck dabei sind,

- über die Tätigkeiten des Vereins zu informieren,
- das positive Bild der Fischerei als Freizeitaktivität in der Natur zu vermitteln,
- die Bevölkerung für den Wert der Gewässer zu sensibilisieren und schlussendlich
- neue Freunde und Mitglieder zu gewinnen, die bereit sind, sich für die Erhaltung der intakten Gewässer im Gürbetal zu engagieren.

Zu diesem Zweck werden zwei Informationsstände in Wattenwil (Nähe der Metzgerei Luginbühl) und in Belp (Nähe Kreuzplatz) betrieben. Neben Informationen und guten Gesprächen soll das Kulinarische auch nicht zu kurz kommen. Lassen Sie sich überraschen! Weitere Informationen sind auch auf der Website zu finden unter www.fvguerbetal.ch.

Bei Fragen stehen den Vereinsmitgliedern folgende Personen zur Verfügung: Res Brönnimann (079 689 97 82 oder broennima_r@hotmail.ch) und Christoph Walther (079 467 87 33 oder fishing.chris@bluewin.ch).

Am 25. August gehen die Vereinsmitglieder wieder an die Gürbe zusammen Fischen. mn.

Zum zweiten gemeinsamen Fischen an der Gürbe treffen sich die Vereinsmitglieder um 06.30 Uhr bei der Badglungge in Mühlethurnen. Roland Schumacher organisiert für das anschliessende Bräteln die Getränke und Beilagen. Das Fleisch wird von den Teilnehmenden selbst mitgebracht

Der Vorstand freut sich, wenn möglichst viele Vereinsmitglieder an diesem Anlass teilnehmen. Bei Fragen steht Roland Schumacher gerne zur Verfügung. Er ist zu erreichen unter 079 703 95 59 oder rschumacher@sensemail.ch.

Vorankündigung wichtiger Aktivitäten im September und Oktober. mn. Während diesen beiden Monaten werden unsere Aufzuchtbäche an mehreren Samstagen und unter der Woche abgefischt. Die Organisation und Durchführung obliegt dem Vizepräsidenten, Roland Schumacher. Die Vereinsmitglieder melden sich zur Einsatzplanung unter 079 703 95 59 oder rschumacher@sensemail.ch.

Ein weiterer wichtiger Anlass ist der Wattenwilmärit, an dem der Verein sein traditionelles Fischbeizli betreibt. Der Vorstand freut sich, am 2. Oktober viele Vereinsmitglieder und Gäste bewirten zu können.

Kein Beitrag im September. mn. Im nächsten Belper erscheint kein Beitrag des Fischereivereins. Marcel Neiger (mn) gönnt sich erholsame Tage, man könnte schon von Wochen sprechen, beim Fischen und "bärenstarken" Erlebnissen in Alaska.

September

Kein Beitrag im September.

Oktober

Tag der Fischerei am 31. August.



Sinn und Zweck dieser nationalen Initiative war, der Bevölkerung die Fischerei näher bringen. Das ist dem Fischereiverein gut gelungen. Mit zwei Informationsständen in Belp und Wattenwil wurde Präsenz markiert und es konnten viele interessante Gespräche geführt werden. Wenn auch Sie einen Beitrag zum Erhalt einer intakten Natur im Gürbetal leisten wollen, können Sie sich beim Vorstand melden. Die Koordinaten finden Sie hier: <http://www.fvguerbetal.ch/kontakt.php>.

Es lohnt sich, am Vereinsfischen teilzunehmen.



Am 25. August hat Roland Schumacher das zweite Vereinsfischen organisiert. Einen schönen Tag an der Gürbe haben die Kollegen verbringen können mit anschließendem Bräteln. Alle Vereinsmitglieder sind aufgerufen, an diesen Anlässen teilzunehmen (auch wenn's denn nur zum Bräteln sein sollte...) und die Kameradschaft im Verein zu pflegen.

Das Fischbeizli am Wattenwilmärit, eine Erfolgsgeschichte! mn.



Wie jedes Jahr war das Fischbeizli des Vereins sehr gut besucht. Die Felchenfilets waren von hervorragender Qualität und so kam es, dass die 50kg in den frühen Abendstunden bereits verspiessen waren. Alle, die nun leer ausgegangen sind, können sich aber schon auf das Fischessen in Toffen freuen. Dieser zweite wichtige Anlass findet wiederum im Mai/Juni im Kirchlichen Zentrum statt. Der Präsident dankt den Helferinnen und Helfern für das grosse Engagement. Insbesondere geht der Dank für die Durchführung des Wattenwilmärts an Myriam, Monika, Aschi, Heinz, Resu, Benu, Richard, Röbu und Bruno. Macht weiter so!

November

Der 19. Oktober war ein guter Tag für das Abfischen der Aufzuchtbäche. mn.



An diesem wunderschönen Samstagmorgen hat sich ein Team von 15 Personen, morgens um 8 Uhr, beim Materialcontainer des Fischereivereins versammelt. Für die Jungfischer war es der letzte Ausbildungstag des diesjährigen Fischereigrundkurses. Nachdem die Teams mit den Elektrogeräten, Wasserkesseln und weiterem Material ausgerüstet waren, ging es endlich los. Vormittags wurde die Müsche abgefischt und am Nachmittag der Spengelibach. Dies sind zwei der fünf Aufzuchtbäche, die der Fischereiverein für die Aufzucht der Gürbetaler Bachforelle betreut.



Die Jungfischer haben mit viel Freude und Engagement mitgeholfen und dank dieser tatkräftigen Unterstützung konnten viele junge Bachforellen in der Gürbe eingesetzt werden. Insbesondere von der Müsche konnten viele Muttertiere behändigt werden, die dann der Fischzuchtanlage in Reutigen übergeben werden. So wird gewährleistet, dass auch im nächsten Jahr wieder Brut und junge Fische in der Gürbe und in den Aufzuchtbächen eingesetzt werden können. Insgesamt wurden diesen Herbst über 6'400 Bachforellen abgefischt und in der Gürbe eingesetzt.



Wenn nun auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, den Verein unterstützen wollen, dann haben Sie diverse Möglichkeiten. Neben Mitgliedschaften können Sie den Verein auch als Gönner unterstützen oder als Inserent Ihre Firmenwerbung auf der Vereinswebsite platzieren lassen und sich verlinken. Marcel Neiger, der Präsident, steht Ihnen gerne zur Verfügung. Sie erreichen ihn unter mneiger@bluewin.ch oder 079 622 49 82.

Dezember

Erfolgreicher Laichfischfang. mn. Im Rahmen des Abfischens der Aufzuchtbäche, unter der Woche und an den Samstagen im September und Oktober, konnten sehr viele Bachforellen in der Gürbe ausgesetzt werden. Die ebenfalls gefangenen Muttertiere, über 110 Bachforellen, wurden in einem Weiher bei Wattenwil "stationiert". Am 24. Oktober war es dann soweit. Mit den Angestellten des Kantonalen Fischerei Inspektorates und Mitgliedern des Vereins, konnten diese Muttertiere wieder behändigt und der Fischzuchtanlage in Reutigen zur Aufzucht zur Verfügung gestellt werden.

Der Vorstand wünscht allen Freunden des Vereins einen guten Jahresabschluss und erholsame Festtage.

Ein besonderes Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die jährlich viele Stunden an freiwilliger Arbeit im Verein leisten. Wir wünschen uns, dass alle aktiven Fischerinnen und Fischer im Gürbetal dem Verein beitreten und mithelfen, die nachhaltige Vereinstätigkeit zu unterstützen. Ebenfalls ein Merci an die Gönner, die Inserenten, an die Behörden und natürlich an unsere Mitglieder, die den Fortbestand des Vereins gewährleisten. Wir sehen uns somit an der nächsten Hauptversammlung, am 7. März 2014 im Kreuz (Dorfzentrum).

